



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

**General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung.
1886-1916
102 (1892)**

336 (7.12.1892) Zweites Blatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-54208](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-54208)

General-Anzeiger



In der Postkammer eingetragen unter Nr. 2429.

(Wöchentliche Postzeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

(Mannheimer Postblatt.)

Telegraphen-Adresse: „Journal Mannheim.“
Verantwortlich:
für den politischen u. allg. Theil
Herausgeber Dr. Hamel,
für den lokalen und prov. Theil
Herausgeber
für den Anzeigen-Teil:
Karl Kysel.
Rotationsdruck und Verlag von
Dr. H. Haas'schen Buch-
handlung.
(Das „Mannheimer Journal“
ist Eigentum des katholischen
Bürgervereins.)
Herausgeber in Mannheim.

Mannheimer Journal.

(102. Jahrgang.)

Amts- und Kreisverkündigungsblatt

Erscheint wöchentlich sieben Mal.

Abonnement:
60 Pfg. monatlich.
Früherer Lohn 10 Pfg. monatlich,
durch die Post bez. incl. Postauf-
schlag M. 1.90 pro Quartal.

Inserate:
Die Colonnelle 20 Pfg.
Die Restanten 60 Pfg.
Einzl. Nummern 3 Pfg.
Doppel-Nummern 5 Pfg.

Nr. 336. (Telephon-Nr. 218.)

Seitensatz und verbreitetste Zeitung in Mannheim und Umgebung.

Mittwoch, 7. Dezember 1892.

Zweites Blatt.

Zur Einweihung des neuen Posthauses in Käferthal.

Die Ansprache, welche Herr Postrat Hennemann in Vertretung des Oberpostdirektors anlässlich der in voriger Woche stattgefundenen Einweihung des neuen Posthauses in Käferthal hielt, hat folgenden Wortlaut:

Sehr geehrte Herren!
Wenn in einer Gemeinde die Erbauung eines Posthauses nicht unbedacht vor sich geht, sondern eine allgemeinere Theilnahme findet, so zeugt das von intelligentem Gemeinwesen ihrer Bürger und im Besonderen von verständnisvollem Interesse für die Verkehrsanstalt, welche dem wirtschaftlichen Wohle und zeitlichen Bedürfnissen der Gemeindeangehörigen dient und diesen täglich so wichtige Dienste leistet.

Dieses rühmliche Zeugnis stellt sich heute die Gemeinde Käferthal aus: es war der Oberpostdirektion außerordentlich erfreulich, zu erfahren, dass Sie, Herr Bürgermeister, und Sie, geehrte Herren, die heutige Eröffnung dieses neu erbauten Posthauses festlich brachten, hierin also mit anderen Orten rühmlich wetteifern wollen. Sie hat sich daher erlauben dürfen, Sie zur Besichtigung des neuen Postgebäudes einzuladen. Ueber Ihr zahlreiches Erscheinen erlaube ich Sie an dieser Stelle herzlich willkommen.

Wer mitwirkt an den Fortschritten des Verkehrswezens — und das thut ja jeder Postmann —, für den hat es einen besonderen Reiz, auch der Geschichte, den früheren Schicksalen und Zuständen eines Ortes nachzuforschen, soweit die noch vorhandenen Chroniken und Urkunden darüber Aufschluss geben.

Nun, eine Chronik von Käferthal gibt es ja nicht, und die Geschichte des Ortes hat noch keinen Bearbeiter gefunden. Es ist aber bekannt, dass der Ort Käferthal schon 1227 in Urkunden des Bistumsverwalters Schönau bei Heidelberg vorkommt, welches 1186 vom Bischof Burkard von Worms gegründet und mit Land und Luten in der Pfalz begabt wurde; auch Käferthal war dem Kloster jenseitspflichtig. Gegen das Ende des 13. Jahrhunderts fiel Käferthal an Courpial und theilte von nun an dessen Geschichte. Als im Jahre 1606 Courpial Friedrich IV. das benachbarte Mannheim besetzte, bekam Käferthal Einwohnerzunahme von da, und 1611 wurde ein neues Rathaus angelegt; aber der Ort wurde im 30jährigen Kriege und 40 Jahre später bei der Pfalzverwüstung durch die Franzosen alle Grund und Siedlung, welche die unglückliche Stadt und Gegend zu erbauen hatte, mit erfahren und noch bis in das 18. Jahrhundert hinein an den Kriegskontributionen zahlen helfen. Als dann 1723 Mannheim die Residenz der letzten Courpialen geworden war, fiel auch auf Käferthal ein Abgang jener Zustände, welche daselbst bis zur Abreise Karl Theodor's nach München am Neujahrstage 1778 herrschten; im Jahre 1747 wurde aus den hiesigen Wäldern ein Waldpark geschaffen und mitten im Orte ein schönes Jagdhaus mit Stallungen erbaut, welches aber schon 1767 an eine Gesellschaft zur Anpflanzung von Robarber überging; auch eine Anlage zur Gewinnung von Salpeter befand sich damals in Käferthal. Es waren jene Zeiten, wo die Auswanderer allerwärts „Pfälzer“ hießen und die pfälzischen Ortsnamen in den Vereinigten Staaten von Nordamerika aufkamen.

Im Jahre 1803 kam die Pfalz an Baden, wo ein erleuchteter und gerechter Fürst, Courfürst Karl Friedrich, regierte, und nach den Freirechtsstränge begann auch für Käferthal die Zeit ungestörter Entfaltung aller bürgerlichen und wirtschaftlichen Verhältnisse, aus denen die heutige große und so erwerbsfähige Gemeinde entstanden ist. Im Jahre 1784 zählte Käferthal 484 Einwohner, nunmehr sind es 3024 und mit der Fabrikkolonie Waldhof 6848 Einwohner.

In diesem kurzen geschichtlichen Ueberblick ist die Post nicht erwähnt, sie besteht erst seit 26 Jahren. Viele von Ihnen, geehrte Herren, werden sich der Zeit entsinnen können, wo vor 1859 ein Amtsbote und nachher ein Landbriefträger die Postkassen hierher brachte und mitnahm. Erst am Neujahrstag 1867 wurde in diesem Ort eine Postagentur errichtet, deren erster Inhaber der Postwirth Ruf war. Am 1. August 1871 wurde die Postagentur in eine Postexpedition, diese am 1. April 1882 wieder in eine Postamt über und letztere am 26. November 1888 abermals in ein Postamt umgewandelt, je nachdem ein geeigneter Postort oder ein passendes Mietshaus fehlte, und also das Postamt eingerichtet oder aufgegeben werden mußte.

Die erste Postverbindung Käferthals am 1. Januar 1867 war die täglich 2malige Personenpost Mannheim-Brennberg; vom 15. Juli 1869 ab erfolgte die Postausbesorgung täglich 1 Mal mittels des Mannheim-Bamperthimer Postwagens und vom November 1873 ab täglich ein zweites Mal mittels der Postpost nach und von Mannheim, so daß von da an die Postkassen täglich 3 Mal besetzt wurden: morgens, nachmittags und abends. Als am 15. Oktober 1879 die Eisenbahn Worms-Bamperthim Mannheim eröffnet wurde und die Postausbesorgung nunmehr nach und von der Station Waldhof stattfinden sollte, erob sich das gegenwärtige Postamt und die Gemeinde stellte ein täglich 2maliges Privat-Verkehrsmittel nach und von Mannheim, welches mit der Eröffnung der Nebenbahn am 20. März 1880 wieder in Waldhof kam und durch 5 Postwägen nach und von Mannheim, zwei Monate später durch 5 Postwägen nach und von der Station Waldhof stattfinden erhielt wurde. Aber noch war keine Behändlung da; denn vom 15. September 1881 ab wurde wieder der Mannheim-Bamperthimer Omnibus benutzt und nach dessen Aufhören am 15. Mai 1887 Postpost nach und von Waldhof eingeführt, bis am 12. September 1887 die jetzige Einrichtung — Postausbesorgung mittels der Mannheim-

Weinheimer Nebenbahn — Platz greifen konnte. Es werden jetzt täglich 7 ankommende und 6 abgehende Postzüge zur Postausbesorgung benutzt. Wochentlich werden die Briefe und Zeitungen 4mal, Pakete, Geldbriefe und Postanweisungen 3mal besetzt, an Sonn- und den gesetzlichen Feiertagen findet nur eine Besetzung statt.

Am 16. Dezember 1871 wurde bei dem Postamt Telegraphenbetrieb eingeführt, wozu die Gemeinde einen Beitrag von 300 Gulden geleistet hatte. An die am 1. Oktober 1881 eröffnete Stadterneuerungsanstalt in Mannheim sind 3 hiesige Teilnehmer angeschlossen.

Der Post- und Telegraphenverkehr von Käferthal hat stetig zugenommen, in stärkerer Maße durch den Betrieb der Sinner'schen Bierbrauerei mit Beihülfe-Verkauf. Es sind im Jahre 1891 besetzt worden: 74,200 Briefsendungen, 44,600 Paket- und Wertsendungen, 4100 Postanweisungen mit 159,000 Mark und 1132 Telegramme.

Auch an der Sozialversicherung hat das Postamt seinen Anteil; für 1892 ergeben sich 20 Unvollrenten mit 4500 M., 6 Alters- und Invalidenrenten mit 830 M. und Erlöse für verkaufte Versicherungsmarken 4000 M.

Bei dem Ausgangspunkte der schon allzu lang gewordenen Darlegung, bei der Postausfrage angelangt, kann ich mich kurz fassen. Vom 1. August 1871 bis 15. April 1872 befand sich das Postamt im Rathhaus, von da bis Ende 1873 im Hause des Landwirths Sponagel, hierauf bis 1. April 1882 im Hause der Frau Müller I.; seit 26. November 1888 ist das Postamt in den Gebäuden der Brauerei-Gesellschaft Sinner untergebracht. So anerkennt die von letzterer gewährte Hilfe und Unterstützung gewesen, so mußten für das Postamt bei dem erheblich gewachsenen Verkehr doch größere Räume beschafft und, da sich im Orte keine solchen fanden, zu einem Neubau geschritten werden. Herr Dr. Schäfer in Waldhof erbot sich zu dem Unternehmen; mit Genehmigung des Reichs-Postamts wurde am 3. Juni d. J. ein Bau- und Mietvertrag auf die Dauer von vorerst 15 Jahren abgeschlossen, der Bau wurde am 20. Juni begonnen und unter der kundigen und energischen Leitung des Herrn Maurermeisters Reich in der kurzen Zeit von 5 Monaten beendet.

Mit dem heutigen Einzug in den Neubau, der nach außen dem Schutze der Gemeindebehörde und nach innen der sorgsamsten Verwaltung des Postamtsvorsitzers empfohlen wird, hat das Postamt Käferthal endlich auch ein angemessenes und vorausichtlich bleibendes Heim gefunden, eine Stätte pflichterfüllen und eifrigen Schaffens, in welcher der Verkehr sich ungehindert und auf reichhaltigste entfalten möge.

Geehrte Herren! Der Ort und die Fluren, welche das über uns herrschende Reichs-Postbannern heute zum ersten Mal begründet, haben Zeiten fürchterlichen Elendes und tiefster nationaler Schmach gesehen; heute stehen dieselben unter dem Schirme des gereinigten deutschen Reichs und unter einer weisen landesväterlichen Regierung. Diese Sorgenungen wollen wir als treue Söhne der Pfalz dankbar empfinden und, zu gleicher Zeit Weibe dieses Hauses, uns in dem freundlichen Rufe vereinen:

Seine Majestät Kaiser Wilhelm II. und Seine königliche Hoheit Großherzog Friedrich, unser andächtigster Fürst und Herr, leben hoch, hoch, hoch!!!

Caeremonialakten.

— Ein geriebener Schwindler. Paris, 3. Dez. Am Telephon des „Journal officiel“ erscheint ein Herr. Distinguirter, correct angezogen, Kofette im Knopfloch. Er stellt sich als Beamter der Polizeipräfectur vor und bittet mit dem „Hotel de France“ verbunden zu werden. Bitten Sie den Hotelbesitzer selbst an's Telephon für eine Mittheilung der Polizeipräfectur.“ Der Telephonist des „Journal officiel“ rief schleunigst den Mann des Hotels an den Fernsprecher. Der Abgeordnete der Polizeipräfectur theilt dem würdigen Gastgeber mit, binnen kurzem werde sich ein Genosse des Spions Lustig mit einer Quantität von 450 Franken im Hotel einstellen. „Soll ich ihn anhalten lassen?“ fragte der dienstfertige Wirth. „Im Gegentheil! Halten Sie sofort!“, — hört er der Hotelmann aus dem Schallrohr flüstern — „wir haben ein Interesse daran, daß Sie zahlen, denn man wird den Träger der Summe verfolgen, und so werden wir die Mitschuldigen des Spions entdecken.“ Dem Hotelmann kam die Sache denn doch etwas „telephonisch“ vor. Er telephonirte an einen Untersuchungs-Commissar, um durch dessen Vermittlung bei der Polizeipräfectur anzufragen, erhält aber die Nachricht, daß der Unternehmer kein Telephon habe. Dann fragte er bei der Polizeipräfectur direct an. Ede aber die Antwort eintraf, erfuhr der Mann, der die 450 Franken haben wollte. Der Wirth sahste; war ihm doch der Auftrag durch das Telephon des „Journal officiel“ zuergangen. Die Geschichte war natürlich Schwindel, und die 450 Franken sind fort, aber man kann sich doch mit einer gewissen Hochachtung vor den Schwindlern nicht enthalten, welche der Weltgeschichte so auf dem Fuße folgen, daß sie auch schon die neueste Spionengeschichte für ihre Zwecke auszunutzen wissen.

— Ein vernünftiger Brandstifter. Paris, 6. Dez. Man erinnert sich noch der schrecklichen Feuersbrunst, welche in der Nacht vom 11. zum 12. Januar a. c. einen Theil der prächtigen Gebäude der Dilliers-Benedictine, nebst einem Vorrath von 10,000 Liter dieses ausserordentlich scharfen, verätherte. Man schrieb diese Katastrophe anfänglich einem Zufalle zu; bald aber zogen die complotirten Ankerungen zweier Individuen Namens Duchemin und Dumont, welche die Umgegend bewohnten, die öffentliche Aufmerksamkeit an und es dauerte nicht lange, so ruhte der schwärze Verdacht auf diesen beiden Persönlichkeiten, die in schlechtem Rufe standen. Eine gerichtliche Untersuchung wurde eingeleitet; sie bewirkte die Festnahme der oben Genannten. Sie sind sorben von dem Schwurgerichte des Departements der Seine-Inférieure erschienen, als schuldig erkannt und zu lebenslänglicher Zwangsarbeit verurtheilt worden. Dieser Prozeß hat weit und breit großes Aufsehen erregt.

Ausverkauf.

H 2, 18. H 2, 18.
Mein Gesundheitszustand nöthigt mich, eine Zeit lang dem Geschäfte fern zu bleiben.
Sehe daher einen Theil meines Waarenlagers dem Ausverkauf aus:

Eine größere Parthie Gendensflanelle, Rockflanelle, wollene und halbwollene Kleiderflanelle, Bettzeuge, Baumwollzeuge, Tisch- und Handtuch-Gebild, Leinen u. Halblein. in 6- u. 12/4 br., baumwoll. Betttücher 2c. 2c.
Sämmtliche Waaren sind nur in guter Qualität und daher einem geehrten Publikum besonders zu empfehlen. 52178

H 2, 18 Karl Horch H 2, 18.

Bitte genau auf meine Firma zu achten.

Farbenkasten

Mal- und Zeichen-Utensilien
Prachtvolle Vorlagen in großer Auswahl.
Jos. Samsreither,
P 4, 12, Strohmart.

52064

Heu-, Stroh- & Hafer-Engros-handlung.

Zur gefl. Kenntniss,
daß ich am hiesigen Plage ein größeres Lager in
Heu, Stroh u. Hafer
habe. 51799

Ich offerire den geehrten hiesigen und umwohnenden Ober-Beistern zur Bequemlichkeit jedes Quantum Heu Preis zu den billigsten Preisen frei ins Haus, zu beachten ist, daß ich in Qualität Gebirgsweidenheu, bekanntlich das beste, sowie verschiedene andere Sorten führe, die Preise verstehen sich per Waggon ab Bahnstation hier bedeutend billiger, außerdem verkaufe ich jedes Quantum offen und gebunden, sowie von Klees-Heu geschnittenen Stroh, alle Sorten Stroh, Maschinen- und Flegelstroh, sowie auch prima schwarze Hafer.
Mein Lagerort befindet sich im Hause bei Herrn J. S. Sam. Schweiggerstrasse 19-21, wo täglich jedes Quantum verabreicht werden kann, meine Privat-Wohnung befindet sich L 15, 5, 2. Stoc.
Ihren geehrten Wohlwollen entgegengehend zeichnet mit aller Achtung

Franz Hucker

L 15, 5 Heu-, Stroh- u. Haferhandlung L 15, 5.

Die Ankosten und die Mithemaltung, welche der Hausfrau aus der Bereitung besonderer Reconvalescenten-Speisen, vor allem concentrirter Fleischbrühen erwachsen, können auf ein Minimum beschränkt werden, da Kemmerich's Fleisch-Extrakt, bei einem Gehalt von ca. 60% Eiweißsubstanzen, in Suppen, Wein oder Cacao gemischt sich als ebenso vorzügliches als billiges Stärkungsmittel bewährt hat. Auch auf Weisbrod gestrichen wird es seines angenehmen Geschmacks und Geruches wegen gern genossen. Ueberdies ruft es keinerlei Verdauungsstörungen hervor, sondern hebt die gesunkenen Kräfte bald wieder auf und trägt wesentlich zur Genesung bei. Kemmerich's Fleisch-Extrakt bildet daher eine außerordentliche Erleichterung in der Pflege von Reconvalescenten, Bleichsüchtigen und all den zahlreich Leidenden, deren Verdauungs-apparat nicht normal funktioniert. 51406

Schaumwein-Kellerei

von Ewald & Cie., Müdesheim a. Rh. 52232
empfiehlt seine anerkannt gute Marken:
Exquisit, Gold-Étiquette, Kaiser-Sect,
Rothe-Étiquette.
General-Vertretung: Carl Bohrmann, L 10, 7a.

Verein für Kinderpflege.

Auch in diesem Jahre wendet sich der unterzeichnete Vorstand des Vereins für Kinderpflege an dessen Freunde und Wohlthäter mit der Bitte, ihn durch Zufassung von Geschenken an Kinderbesuchen und Spielzeug oder von Geldbeiträgen in den Stand zu setzen, der die Anstalt behelenden Kinderbesuche ein fröhliches Weihnachtsfest zu bereiten. Kinderherzen zu erfreuen, ist eine mit der Bedeutung des Weihnachtsfestes so eng verknüpfte schöne und von Mannheims Bewohnern sich gern geübte Sitte, daß wir nicht zweifeln, auch in diesem Jahre mit unserer Bitte Wiederhall in den Herzen vieler zu finden. Handelt es sich dabei doch zugleich um Befriedigung notwendiger Bedürfnisse der kleinen Jünger unserer Anstalt für die kalte Winterzeit.

Unterzeichnete Mitglieder des Vorstandes sind gerne bereit, Gaben in Empfang zu nehmen und darüber öffentlich zu quittieren. Gaben in Empfang zu nehmen und darüber öffentlich zu quittieren.

Dr. J. Hindmann, Med.-Rath, 52393
M 2, 14.
Fr. Fröh, Q 1, 1.
Jul. Darmstädter, D 7, 11.
Franz Prehsing, M 8, 5.
Reed. Cantar, K 4, 8.
Louis Fisch, D 7, 14.
Victor Benel, N 7, 4.

J. Liebmann, A 3, 5.
W. Schreiber, O 8, 14.
G. Schwanholz, G 7, 16 1/2.
Carl Steiner, K 3, 3.
Carl Eberling, M 2, 9.
W. Weber, K 9, 19.
J. Wellenreuther, Refargart.
Wdw. Würmell, Langstr. 10.

Medizinal-Verband

Mannheim T 3, 4b.
Für den Medizinalverband praktiziren vorläufig folgende 6 Aerzte:

Herr Dr. Grunwald, H 7, 18 (Jungbuschstraße),
Julian Marouso, R 3, 15b,
Mador, H 1, 2 (Breitestraße),
Pressler, Langestr. 20 (Reckarvorstadt),
Stern, E 1, 19 (Planken),
Zerener, M 8, 10 II (vis-à-vis b. Zatterfall).

Der Vorstand.
NB. Das Verbandsbureau ist an Sonntagen von 8-9 und 11-1 Uhr geöffnet.

An unsere verehrl. Mitglieder, welche noch mit Beitragsleistungen im Rückstande sind, richten wir das Ersuchen, dieselben baldmöglichst begleichen zu wollen und verweisen dabei auf § 8 letzten Absatz.

Evang. Arbeiter-Verein Mannheim.

Der Evang. Arb.-Verein veranstaltet wie im vergangenen, so auch in diesem Jahre bei Feier des Weihnachtsfestes, am 18. Dez. im großen Saale des Saalbauers, eine

Kinderbescheerung

seiner Mitglieder. 51849
Liste zur Anmeldung der zu bescheerenden Kinder, (im Alter von 4-12 Jahren) sowie zur Zeichnung von Gaben liegen bei nachverzeichneten Vorstandsmitgliedern bis 11. Dez. offen.
Gaben unserer evangelischen Mitglieder werden ebenfalls mit großem Danke angenommen.

Der Vorstand.
Herrn Stadtpfarrer Hähle, G 4, 5.
G. Schneider, H 9, 4b.
Kassier Robet, T 3, 17.
Heinrich Sanger, J 9, 7-21 (Cementfabrik).
Jung. Schwelingerstr. 32.
Stadtpfarrer Dr. Lehmann.
Kaiserling 82.
Martin Ohr, P 5, 15/16.

Herrn Baust. an der Bahn.
Ludwig Bode, H 5, 13.
Friedr. Schmeber, S 4, 23.
Lehrer Rader, Büttelstr. 25.
Wilhelm Walter, T 2, 8.
sowie bei sämtlichen Kirchen-
dienern und im Lokal C 7, 21 u.
Stefanienstraße 32. Schwelinger
Straße.

Mitglieder welche viele Beiträge noch im Rückstande sind, werden gebeten, dieselben baldigst zu entrichten. Herr Kassier Robet wohnt T 3, 17 und nimmt Beiträge zu jeder Zeit entgegen.

Gebrüder Stadel
Juweliere * Uhrmacher
Planken D 3, 10 Fruchtmarkt.

XXVI. Kölner Dombau-Lotterie.
Nur bares Geld.
Hauptgewinne: 49549
M. 75.000, 30.000, 15.000 u. s. w.
Ziehung am 23. Februar 1893.
Loose zu 3 Mark (Porto und Liste 30 Pf.)
B. J. Dussault, Köln.

Albert Maassen, Mannheim, N 8, 5
Agentur d. Magdeburg. Feuerversicherungsgesellschaft
hät sich zum Abschluß von Feuerversicherungen angelegentlich empfohlen. 48830

Zur gefl. Beachtung.
Ein Theil der gebundenen Romane
„Die Ehre des Hauses“
und
„Die verleugnete Tochter“
ist nunmehr fertiggestellt und bitten wir, dieselben baldigst in unserer Expedition abzuholen.
Dr. H. Haas'sche Buchdruckerei.

Lebensversicherungs-Bank Gotha.
78,460 Personen mit M. 622,500,000.
Bankfonds 180,500,000.
Dividenden nach neuem System: 31 bis 116 pCt.
Praktisches Weihnachtsgeschenk: Eine Lebens-Police.
Sprechst. 133. Friedrich Stoll,
(Firma Rabus & Stoll). 49181

Vortrag
über Zuschneidekunst in Damenschneiderei u. Wäsche
zu dem am Donnerstag, 8. Dezember im „Scheffeleck-Saale“ stattfindenden Vortrag über Damenschneiderei und Wäsche ladet ergebenst ein. 52806

J. Chronzeiz,
Direktor der deutschen Schneider-Akademie.
Derselbst werden Taillen, von Schülerinnen gearbeitet, und Zeichnungen zur gefl. Ansicht ausgelegt sein, auch werden Meldungen zum Zuschneide-Cursus nach dem Vortrag, sowie jederzeit entgegengenommen M 3, 9.

Gegründet 1822.
F. Göhring,
Juwelier.
MANNHEIM, gegenüber dem Reichhaltige Auswahl in Juwelen, Gold- und Silberwaren. 50901

Habe mich hier als
prakt. Arzt
niedergelassen. 52555
Dr. med. Emil J. Wertheimer,
pract. Arzt, R 1, 14.
Sprechstunden (8-9 Uhr Vorm., 1-3 Uhr Nachm.)
Wohne jetzt in
T 2, 13.
Jacob Holländer, Möbeltransport- u. Verpackungsgeschäft.

Heinrich Kessler,
P 6, 2 Geigenbauer P 6, 2
Instrumenten-Handlung
empfiehlt sein bekanntes Musik- und Instrumenten-Lager zu Festgeschenken geeignet, als: 1/2, 3/4, u. 4/4 Violinen, Bogen, Kästen, Notenpulte, Zithern (von 12 Kl. an), Biege- und Mundharmonika, Trommeln, Symphonium, Polypheon, Drehborden, Schweizer Spielwerke und alle Sorten Kinder-Instrumente zu den billigsten Preisen.
Das Geschäft bitte nicht zu verwechseln. 52623

Größtes Spezial-Geschäft in
Corsetten
Mannheim
Julie Hüchelbach,
N 3, 9
Kunststraße.
Lager in Paris. Blener u. Brülhofer Jacquot's Marke F. D. vom feinsten bis zum billigsten Genre.
Anfertigung nach Maß unter Garantie für vorzügliches Sit.
Confirmanden- und Kinder-Corsets Leibbinden und Corsettschoner.
Corsettschoner und sämmtl. Zuthaten für Corsettschoner zu engros Preisen. Waschen u. Reparaturen auch nicht bei mir gekaufter Corsets schnell u. billig.

Mannheimer Park-Gesellschaft.
Wir bringen hiermit zur Kenntniss des verehrlichen Publikums daß auch während des diesjährigen Winters an den Sonntagen
Nachmittagseconerte
in Aussicht genommen sind, zu welchen die Abonnenten freien Zutritt haben. 49108
Unsere Lokalkitäten halten wir zur Abhaltung von Festlichkeiten, Hochzeiten, Bällen u. s. w. bestens empfohlen.
Wegen der Plätze wolle man sich gefälligst an unsern Restaurateur Herrn C. Stebinger wenden.
Der Vorstand.
B 6, 6 Prinz Friedrich B 6, 6.
(Restauration Potthoff.)
Bechte mich anzugeben, daß ich obige Wirthschaft heute wieder übernommen habe. Empfehle vorzügliches Bier aus der Brauerei „Eichbaum“, reine Weine, sowie kalte und warme Küche. Reelle und pünktliche Bedienung zusichernd, empfiehlt sich
Nachstehend
Fr. Potthoff. 52497

Brauerei Hochschwender
empfiehlt ausgezeichnutes Wiener Export- und Lagerbier aus der Brauereigesellschaft Eichbaum, reine Weine, warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit nebst aufmerksamer Bedienung und reeller Bedienung.
48187
Nachstehend
Morr.

Suif. Hiller, K 2, 14
Klaviermacher
empfiehlt sich im Stimmen und Repariren von Pianinos, Flügel etc. Stimmungen im Abonnement. 51178

ardinal-Kaffee
Zimmermann's Kaffee-Rösterei, Mannheim
ist unübertrefflich an Aroma, Reinheit u. Ergiebigkeit. Kautschuk in 1/2 u. 1/4 Pf.-Packeten mit Schutzmarke „Kardinal“ zum Preis von M. 1.80 bis M. 2.00 für 1 Pfd.
Einen Probekauf sollte jeder praktische Kaffeetrinker machen; als wird überauschäft von dem Vorzügen dieser rösteten Marke. Die Niederlagen sind durch Verkaufsbüchlein kenntlich. 49497

Kaiser-Blume
feinsten Sees
gesetlich geschützte Marke
von 1881
Gebrüder Hoehl
in Geisenheim
Kgl. Bayer. und Kgl. Rum. Hoflieferanten.
Schaumweinkeller.
Fabrik: J. W. Frey, Geisenheim.

CACAO-VERO.
— enthält, leicht löslicher Cacao.
in Pulver- u. Würfelform.
HARTWIG & VOGEL
Dresden

Zu haben in unserer Haupt-Niederlage bei Franz Hodes, Mannheim, P 3, 1. 38279

100 seltene Vielmarken (Inur u. Aegypt., Argenti, Austral., Brasil., Bulg., Cap., Ceyl., Chil., Costa, Cuba, Ecuador, Finnland, Gibraltar, Griech., Guatem., Hav., Jamaic., Japan, Java, Kashmir, Lomb., Luxemb., Mexic., Monaco, Natal, Nord., Orange, Indien, Pers., Peru, Portugal, Rum., Samoa, Serb., Tunis, Türkei — alle verschieden — garanti. echt — nur 2 Mk.!! Porto extra. Preisliste gratis. Großer ausführlicher Katalog mit über 10000 Preisen nur 50 Pf. 23195
F. Mayr, Raumburg (Saale).

Rienzi, Parzival, Iris,
Königin der Nacht, sowie alle andern hochfeinen und preisgekrönten, neuen und besterhaltenen Parfüm's zu äußerst billigen Preisen, in der Schwammhdlg., Breitestr. B 1, 4. 51640

Veilchen San Remo
von der Excoelstor-Parfümerie, Berlin ist seines wunderbaren Duftes wegen das Parfüm der königlichen Gemächer geworden, à Flacon Mark 1,00 und 1,50 zu haben bei
Fritz Babel, L. 12, 7 1/2.

Die grosse Ersparniss im Haushalt durch
Voigts Lederfett
wird vollständig säuerlich, so bald man aus den echten Voigt'schen Lederfetten eine nur mikroscopischen Nachahmungen kauft oder in Kauf erhält, welche durch allerschlechtesten billigen und schlecht gemacht sind, keine der Eigenschaften des echten Voigt'schen Lederfettes besitzen u. das Leder garzudest verderben. Man verlange daher stets ausdrücklich: „Voigt's Lederfett“, achte genau auf die Marke und Firma
Th. Voigt, Würzburg,
kauft nur in dem mit Fingerring versehenen Handlungen und wo keine Verkaufsstelle bekannt ist, sende man sich direct an die Fabrik.

Der amüsante und interessante Herrenkatalog
über Bücher, Bilder, Scherzartikel etc. etc. gegen Einsendung einer 10 Pf.-Marke zu beziehen durch die **Figaro-Buchhandlung, Charlottenburg.** 48830

Gummi-Artikel,
Pariser Neuheiten f. Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.
W. Wähler, Leipzig 7. 51178

Louis Marsteller
02, 10 Kunststraße 02, 10
empfiehlt zu Weihnachten:

Malvorlagen,
neueste Auflagen;
Cel- und Aquarell-Farben, Studienkasten,
Sämmtliche Requisiten zur Email-Malerei,
Chromo-Photographie,
Gegenstände zum Bemalen aus: Holz, Glas, Thon u. Papier,
Farbenkasten,
Reiszeug,
Schreibunterlagen,
Leder-Mappen,
Schreibzeuge,
feine Holztafeln,
Pfeifebücher,
Tagebücher,
Gefangbücher,
Schriftzeuge,
Photographierahmen,
Photographalbum,
Briefbeschwerer,
Bilderbücher,
Kindeispiele,
Neuheiten in:
Lugospapieren,
Weihnachtskarten.

Gall- und Gesellschafts-Karte
wegen Aufgabe des Kartensatz zu sehr niedrigen Preisen.
Büstenkarten
in Druck und Lithographie u. s. w. 51787

Grosse Betten 12 M.
(Oberbett, Unterbett, zwei Kissen) mit gereinigten neuen Federn bei Gustav Kallig, Berlin, u. Brunnenstraße 48, part. Preisliste gratis und franco. Viele Auer-nunungs-freiden.

Gebrüder Buddeberg
A 3, 5, gegenüber dem Theaterplatz.
Präcisions-Mechaniker und Optiker. 89830
Vertheilung: wissenschaftl. u. techn. Chem. Grosses Lager in allen optischen Gegenständen, wie Brillen, Zwickel etc.
Barometer u. Thermometer in reichster Auswahl.

Josephine Menzner
A 2, 22.
Künstler für Stoffzeichnungen, Platte, Gold- und Namensstichereien. 49830

Installations-Geschäft
für 49401
Haustelegraphen
Telephon-Anlagen
Elektrische Uhren
Sicherheits-Anlagen
Elektr. Thermometer
Blitzableiter-Anlagen
Medicinisches Apparate
Sprachrohr-Anlagen
Reparaturen schnell u. billig

Max Engelhardt
O 5, 15 MANNHEIM O 5, 15.

Stühle werden gut u. billig geflochten. Bestellungen mit Postkarte werden in der Wohnung abgeholt. 51421
L. Schmitt, G 5, 15, portiere.

Electr. u. mech. Spielwaren, electr. Rufen u. Rufknöpfe, Telephon, Dampfmaschinen, Locomotiven, Schiffe, Laternen magica.
Kabr. G. Gräber, Berlin C.
Neue Friedrichstr. 37. 50836
Platte, Preisliste 10 Pf.

Das Geheimniss
alle Hautunreinigkeiten u. Hautausschläge, wie: Mitesser, Flecken, Flocken, Leberflecke, übertriebenen Schweißausströmen zu vertreiben, besteht in täglichen Waschungen mit: 51331
Carhol-Thuenschwefel-Seife
von **Bergmann & Co. Dresden.**
Vorr. à St. 50 Pf. bei Apotheker: **Juchert, Einhorn-Apothek.**
Schellenberg, Mohren-Lomnitz, Schwann-Sido, Adler.

Gühneraugenmittel
der 53094
Rosen-Apothek in Würzburg
Wirksamstes Mittel gegen Hühneraugen und Hornhaut 20 Pf. In vielen Apotheken oder gegen 30 Pf. in Marken direct von d. **Rosen-Apothek in Würzburg.**

Der amüsante und interessante Herrenkatalog
über Bücher, Bilder, Scherzartikel etc. etc. gegen Einsendung einer 10 Pf.-Marke zu beziehen durch die **Figaro-Buchhandlung, Charlottenburg.** 48830

Gummi-Artikel,
Pariser Neuheiten f. Herren und Damen.
Illustrirte Preisliste gratis und franco.
W. Wähler, Leipzig 7. 51178

H. Model,

D 1 No. 3, Paradeplatz
empfiehlt als praktische Geschenke:

- | | | |
|----------------|-------------|----------------|
| Cravatten | Foulards | Havelocks |
| Kragen | Handschuhe | Wollene Westen |
| Manchetten | Hosenträger | Schirme |
| Manchettknöpfe | Hauschuhe | Stöcke. |

Tag- und Nachthemden.

Grosse Auswahl Reisedecken von Mark 8 bis 75.
Als ganz hervorragend billig einen grossen Posten
Leinenbatist-Taschentücher
mit Hohlsaum, für Herren und Damen, feinste Qual.
per Dutzend Mark 5.50 bis 9.50.
Bielefelder Taschentücher feinfadige Waare
per Dutzend Mark 6.50.

Gebr. Kunkel
F 1, 1 Breitestraße F 1, 1
empfehlen großes Lager in
Filz- und Seiden-Hüten
in den neuesten Faconen für Herren u. Knaben. 49424

D 1, 10 Meine D 1, 10
Weihnachts-Ausstellung
in Puppen an- u. unangekleidet, Puppen-
schränken u. Kommoden, Puppen-
zimmer, Einrichtungen, Garderobe,
Hüte etc. 51561
ist eröffnet und lade zu deren Besichtigung ergebenst ein.
D 1, 10 Dessart Nachfolger. D 1, 10.

Zur Saison
empfehlen
Ball-, Theater- und Gesellschafts-Fächer
in Federn, Größe, Gaze, Spitzen und Atlas von den
billigsten bis feinsten in größter Auswahl. 51944
Eine Parthie zurückgesetzte Fächer
zu ganz billigen Preisen.
Gebrüder Engelberger, P 1, 9.

Den werthen Damen zur gefl. Beachtung.
Vielachen Wünschen entsprechend, werde ich vom 15. No-
vember ab einen dreimonatlichen
„Putz-Cursus“,
den ich selbst leiten werde, eröffnen. In demselben ist den Damen
Gelegenheit geboten, alle einschlagenden Arbeiten für das feinere
Putz-Geschäft gründlich zu erlernen. Indem ich zu recht zahl-
reicher Theilnahme ergebenst einlade, bitte um baldmöglichste An-
meldung zu demselben. 49566
Hochachtungsvoll
M. Kaufmann Wwe., B 1, 8.

Experimentir-Kasten
bestes Lehr- und Lernmittel
für Knaben von 10-16 Jahren.
Enthält 40 verschiedene sehr sauber gearbeitete
physikalische Apparate z. B. Electrophor, Messingrom-
buctor, Leybenerflasche, Entzäher, elektr. Glodenpiel,
Tauscher, Elemente, Magnete, Flugrad, Pendel, Probirgläser
u. c. sowie ein eigens für diese Sammlung geschrie-
benes illust. Anleitungsbuch, nach welchem über 400
Versuche der Physik, Optik, Mechanik u. c. ausgeführt
werden können. Jede Gefahr ist für die Kinder aus-
geschlossen. Die Apparate sind in einem soliden, durch
Fächer getheilten Holzkasten verpackt. Preis compl.
Mk. 20.— gegen baar oder Nachnahme. Man verlange
Prospekt. 46791
Kunst-Institut u. Mech. Werkstätten
Georg Musie, W. Berlin, Amt 8.

Ofenfabrik
K 1, 11b Friedrich Holl K 1, 11b
empfiehlt vollständiges Lager in
altdentschen Oefen sowie Herden u.
Reparaturen billigh.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.
Meinen werthen Kunden und Gönnern zur Nachricht, daß
ich mein
Schmiede- und Wagenbau-Geschäft
von T 3, 3 nach R 1, 14
verlegt habe.
Ferner empfehle mich in Anfertigung von Zug- und
Geschäfts-Wagen sehr Art, sowie Reparaturen in guter Aus-
führung und schneller Bedienung.
B. Roth, Wagenbauer,
früherer Wagenfabrik von J. Frey.

Haustentwässerungen,
Pläne, Kostenaufschläge und solide Ausführung durch
Ph. Fuchs & Priester, 43625
Schwehinger-Strasse Nr. 45.
Zu Auskünften jederzeit gerne bereit.

D 1, 2. J. J. Quilling, D 1, 2.
Große 52503
Weihnachts-Ausstellung
in feinen Weißwaaren, Putz- und Mode-
Artikeln, Spitzen, Kinderstücken.
Ausverkauf zurückgesetzter Artikel.

Sprechende Puppen,
die so sehr beliebt sind, sind wieder eingetroffen, sowie alle
möglichen
Puppen, Puppenköpfe und Puppentheile,
äußerst billig zu haben im
Steinbrunn'schen Puppenköpfe-Laden,
G 2, 16 neben dem Schwarzen Lamm G 2, 16.
Eine Parthie

Schirme und Corsetten
werden unter Fabrikpreis verkauft. 52407
B 1, 5 Th. Hirsch Wwe., B 1, 5
Breitestraße.
Vereine erhalten gestickte Fahnen und
Schärpen, Fests- u. Vereins-
Abzeichen, Trinkhärner,
Sportbekleidung für Auser,
bei prompter Bedienung durch das
Specialgeschäft für Vereine von F. Ehmann,
P 3, 12 vis-à-vis den
drei Glöden P 3, 12.
NB. Gleichzeitig empfehle mein gut assortirtes Cigarren- und
Spazierstöcke-Lager. 53619

**Neue Damen- und Kinderblousen, neue Damen-
und Kinder Röde** empfiehlt 46567
J. J. Quilling, D 1, 2.
Haustelegraphen-Anstalt
Bau- und Kunstschlosserei
N 4, 23 Heinr. Gordt N 4, 23.
Telephon Nr. 39. 40965

Nach kurzem Gebrauch unentbehrlich
als Zahnputzmittel.
Schönheit der Zähne Non erfundens, unübertroffens
Glycerin-Zahn-Crème
(sanitätsbehördlich geprüft)
KALODONT F. A. Sarg's Sohn
& Co.
k. u. k. Hoflieferanten
in Wien.
Sehr praktisch auf Reisen. — Aromatisch er-
frischend. — Unschädlich selbst für das zarteste
Zahnemal. — Grösster Erfolg in allen Ländern.
Anerkennungen aus den höchsten Kreisen liegen jedem
Stücke bei. Zu haben bei Apothekern, Drogulsten
etc. etc. 1 Tube 70 Pfg. (Probetuben 10 Pfg.)
In Mannheim in der Neckar- Ap., Einhorn- Ap.,
Löwen- Ap., Hof- Ap., Schwan- Ap., Mohren- Ap.,
Adler- Ap., Germania-Droguerie, E 1, 10.
Weitere Depötstellen werden aufgenommen durch die
Administration d. Bl. 48322

Holz und Kohlen.
Sämmtliche Sorten Kuhlkohlen für Hausbrand und Ma-
schinenheizung in Prima-Waare aus gedachten Schiften; Braunko-
hlen-Brickets, Marke B; zerleinertes Buchen- und Tannen-
holz, beliebte Sorte Bündelholz, Holzkohlen, Gascoaks und
Anthracitkohlen liefert frei an's Haus zu bekannten Tages-
preisen 41308
117, 28 Jac. Hoch 117, 28.
Telephon Nr. 438.

F 8, 4 Ferd. Baum & Co., F 8, 4
liefern 41090
Prima Ofenbrand, gewaschene und gefiebte
Rußkohlen, deutsche und englische Anthracit,
Braunkohlen-Brickets, Steinkohlen-Brickets
zur Heizung der Porzellandöfen. Coes für irische Oefen,
sowie trockenes Bündelholz frei an's Haus zu billigsten
Tagespreisen.
Torfstreu und Torfmüll, billigster Ersatz für Stroh,
(Carbolineum Wingenroth.)

G. Wienert's Filiale 50362
S 1, S
offerirt als besonders preiswürdig,
trotz bedeutender Preissteigerung:
feinsten Süßrahmbutter à Pfd. M. 1.20
la. Emmenthaler " " " 90
Feinen Schweizerkäse " " " 80
Holländer Rahmkäse " " " 60
Camembert à Stück " 60
Kendhäteller " " " 20
Alle Sorten Nordd. Wurst in bester Qualität.
Biesbaden, Coblenz, Darmstadt, Offenbach.

Deinhard & Co., Coblenz Feidstedt & Co., Heims
Kaiser-, Cabinet-Seeet Monopole, see und dry
süss, herb und extra dry. Monopole. 51875
Vertreter: **Carl Betz, Ringstr., 17, 13b.**
Ferner zu haben bei: A. Scherer, L 14, 1, G. Demmann,
N 3, 12, Th. Straube, N 3, 1, G. Straube, G 8, 5, J. Stern-
heim, F 7, 19 u. Laden E 4, 17, Raai Mayer, P 5, 15, J. Schild,
C 2, 24.

Medicinal-Drogerie „Germania“
Ed. Meurin
E 1, 10 Mannheim E 1, 10 38283
empfiehlt
Pfarrer Seb. Kneipp's Kräuter, Wurzeln,
Thee's, Oele, Pulver,
sowie seine Specialitäten Rosmarinwein,
Knochenpulver, Taschenapotheken genau nach
Bordchrift.

Bénédictine
LIQUEUR DES MOINES
BÉNÉDICTINS
De L'ABBAYE DE FÉCAMP (France)
Vertrefflich, tonisch, den Appetit und
die Verdauung befördernd.
Alegond eini Man achte da-
rauf, dass
sich auf
jeder Flasche die viereckige Etiquette
mit der Unterschrift des Generaldirectors
befindet.
Nicht allein jedes Siegel, jede Eti-
quette, sondern auch der Gesamt-
druck der Flasche ist gesetzlich einge-
tragen und geschützt. Vor jeder Nach-
ahmung oder Verkauf von Nachahmungen wird miltin ernst-
lich gewarnt und zwar nicht allein wegen der zu gewärtigen-
den gesetlichen Folgen, sondern auch hinsichtlich der für die
Gesundheit zu befürchtenden Nachtheile deren sich der Con-
sument aussetzen würde.
Nur die Nachbenannten verpflichteten sich schriftlich, keine
Nachahmungen sondern allein echten Bénédictine zu ver-
kaufen: 50740
J. Knab, E 1, 5; Louis Lochert, R 1, 1, Johs. Meier, C 2, 5,
Hans Hottenroth, General-Agent Hamburg

Das Allervollkommenste
ROLL'S
Complet
Kaffee
von Henry Roll & Co. in London.
Alleinvertrieb durch Otto Merker in
für Deutschland durch Heilbronn a. N.
Jahr aus Jahr ein von gleich
vorzüglicher Qualität. 50558
Zu haben in Mannheim bei den Herren:
Gg. Dietz, L. Lochert, Jacob
Lichtenthäler, C. Müller, R 3, 10,
H. Fasser, G 7, W. Müller, T 6, 2 1/2.

Lanolin-Seife
von der Parfümerie-Union, Berlin ist ein unschätzbares Mittel
saunetartige Weichheit der Haut herzustellen und zu erhalten,
à Stück 50 Pfg. zu haben 47906
In Mannheim bei:
C. Baumgärtner, G 7, 24a
Friedr. Beder, G 2, 2 u. D 4, 1
H. Brillmayer, L 12, 4a
W. Ffög, L 15, 2a
Jacob Garter, N 3, 15
Heim. Hauer, O 2, 9
W. Heidenreich, H 2, 1
Theod. Henzler, G 8, 15
Friedr. Hirschfeld, L 4, 15
Wilh. Horn, Brühlhausplatz
C. Kaufmann, L 12, 7
H. Kaufmann, G 3, 1
J. S. Kern, C 2, 11
Kronen-Apothek am Zatterthal
Louis Robert, R 1, 1
Anton Pfeffer, B 5, 18
Joseph Sauer, K 4, 15
E. Schifferdecker, S 4, 18
J. Schmitt Wwe. Schm.-Str. 22
Joh. Schreiber, T 1, 4 ZA 1, 1
H 5, 20, Schwehingerstr. 18a
J. S. Volz, N 4, 22
In Ludwigshafen bei:
W. Hedderich-Fischer, Wis-
marstr. 47
Heller & Roth, Dagersb.-Str. 16
Karl Reuter, Dagersb.-Str. 15
H. Ketter Wwe., Oggersb.
Str. Ecke Markt.
Gottl. Doltzer, Rappstr. 26

Gummi-Waaren
Asbest-Waaren
Hanfschläuche
Ledertreibriemen.

Heinrich Helwig, Mannheim
M 2, 8 in der Nähe des Kaufhauses M 2, 8.
Telephon Nummer 529.

Manometer
Wasserstandsgläser
Feuerlöschapparate
Eiserne Karren.

A. Donecker, B 1, 4. Pianos Oelgemälde
(Bechstein, Biese, Ibach, Schwesiten, Schiedmayer, Günther & Söhne, Grand Harmonie, Haegels, Wagner, Wilcox etc.) neu u. gebraucht, Verkauf u. Vermietung. moderner Meister. Permanente Ausstellung. 51860

Totaler Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes und Begründung eines Frucht-Export-Geschäftes soll und muß mein großes Waarenlager in Herren- und Knaben-Garderoben, Schuhen und Stiefeln zu jedem nur annehmbaren Preise ausverkauft werden.

Die Läger sind in allen Artikeln mit Neuheiten der Saison ausgestattet und bietet sich dem geehrten Publikum von Mannheim und Umgegend die günstigste Gelegenheit zu

Weihnachts-Einkäufen.

5000 Winter-Heberzieher u. Pelerin-Mäntel (ruder)	20-30 M.	jetzt 9-20 M.
10000 Stoff- und Sammgarn-Kuzüge	20-50	12-25
2000 Stoff- und Sammgarn-Posen	8-25	3-7
2000 Knaben-Kuzüge	4-12	2-6
2000 Knaben-Paletots	5-12	3-6
1000 Knaben-Kuzüge	10-25	5-9
10000 Federhosen	4-10	1 1/2-5
1000 Kinderhemden	1,50	60 Pfg
20000 Prima Herren-Kuzustiefel		jetzt nur 4 M.
20000 Prima Damen-Kuzustiefel		3
2500 Prima Herren- und Damenhalbschuhe		jetzt nur 2 1/2 u. 3 1/2 M.
10000 Prima Kinder- und Mädchen-Knopfstiefel		jetzt nur 1,50 M.

Plüsch- und Winter-Pantoffel von 1 M. an, sowie alle anderen Schuhwaaren, um den Ausverkauf zu beschleunigen, zu spottbilligen Preisen. 52901

J 1, 8. Louis Fischel. J 1, 8.
Breite Straße im Storch Breite Straße.

Taschentücher

verbürgt gute Qualitäten.

Ich empfehle als besonders preiswerth:

- Weiße, reinleinene Taschentücher für Herren, Damen u. Kinder. 51924
- Weiße, reinleinene Batist-Hohlsaumtücher pr. Dkd. v. M. 5.— an.
- Weiße, reinleinene Batisttücher mit farb. Bördchen pr. Dkd. v. M. 4 an.
- Weiße Taschentücher mit farbigen Bördchen zu allen Preisen.
- Gefärbte und Spizentäschentücher für Confirmanden.

Das Namenstücken besorge in feinsten Ausführung zum Selbstkostenpreis.
Friedrich Bühler, D 2, 10.

Hölzerne, eiserne Bettstellen,
Rolle, Matratzen aller Art.



Stoffliche Betten, einzelne Stücke,
Sämtliche Bettartikel.

Jakob J. Reis

Gegründet 1865. Möbelfabrik Telephon No. 718.
G 2 No. 22 u. 23 MANNHEIM G 2 No. 22 u. 23.

Größtes Lager fertiger Polster- und Kasten-Möbel.
Complete Musterzimmer, in verschiedenen Preislagen.
Teppiche, Möbelstoffe, Vorhänge, Decorationsarbeiten. 52309
Verkaufsstellen: G 2 No. 22 u. 23. * Fabrik: G 7 No. 33.

Weihnachts-Ausstellung von Kleinmöbeln.

Hauptniederlage u. Alleinverkauf der Fabrikate von Gebrüder Thonet, Wien für Mannheim u. Ludwigshafen.

Steinkohlen-Brikets

als sparsamstes und reinlichstes Brennmaterial für alle Feuerungen empfohlen

Gebrüder Bender, Jungbush.

Weihnachts-Geschenke

bestimmte Arbeiten rechtzeitig fertig zu stellen, bittet um baldige Aufträge.
Hochachtung 52082

V. Bierreth, Photographisches Atelier
O 6 Nr. 5.

J. H. May, E 1, 7

Ausstattungs-geschäft

(gegründet 1784)

empfehlen sein reichhaltiges Lager in 49504

Damast-, Drell- und Hausmacher-Tischzeug, Leinen in allen Breiten und besten Qualitäten, Madapolam, Bique, Plumeauxstoffe, Barchent und Drill, Rosshaaren und Federn.

Anfertigung von ganzen Ausstattungen, sowie von Tisch-, Leib-, Bettwäsche und Betten.

Feste billige Preise.

Reelle Bedienung.

Weihnachts-Ausstellung

Julius Hermann's

Buchhandlung

O 3, 6 an den Planken O 3, 6.

Reichhaltige Auswahl des Besten auf dem Gebiete

Geschenk-Literatur

für die Jugend und Erwachsene.
Prachtwerke, Classiker, Gedichtsammlungen, geschichtliche und geographische Werke, Literaturgeschichte, Conversationslexica, Wörterbücher, Gesang- und Gebetbücher, Koch- und Wirtschaftsbücher, Atlanten und Globen.

Jugendchriften und Bilderbücher

Kinder- und Gesellschafts-Spiele. 52895

Cataloge gratis. Ankaufsendungen stehen gerne zu Diensten.

Weihnachts-Ausstellung

M 4, 1 Jean Lotter M 4, 1

Möbellager und Tapeziergeschäft.

Empfehle mein reichhaltiges Lager selbst gearbeiteter

Kasten- & Polster-Möbel 52048

in jeder Preislage.

Küchermhochfeine
Etager, Clavierstühle,
Notenständer, Bauern-,
Näh-, Spiel- u. Nippische,
Schirmständer, Staffeleien
Garderobehalter etc. etc.
in großer Auswahl.

Zu Weihnachten empfehlen:

Gummi-Puppen in allen Preislagen und Größen.
Gummi-Soldaten-, Figuren-, Thiere und -Bälle,
Gummi-Kragen-, Manschetten-, Vorhemden-, Cravatten-
Gummi-Schuhe-, Stielel- und -Hosenträger,
Gummi-Necessaires-, Schwammtuch- u. -Reisetaschen,
Gummi-Thürvorlagen-, Läufer- und -Wassflaschen,
Gummi-Schürze für Frauen, Lederhülle für Kinder,
Gummi-Frisir-, -Taschen und -Kinderlämpe,
Gummi-Feuerzeuge und -Parfumerständer.

Als schönsten Schmuck für den Weihnachtsbaum absolut unverbrennbarer 52178

Christbaum-schnee!

Hill & Müller

Planken, gegenüber der Hauptpost, P 2, 14.

Kinder-Schirme

In jeder Größe 52529

spottbillig

im Ausverkauf.

E. Imbach

E 1, 15. Planken,

Schirmfabrik.

A.E. Wolff

American Dentist

Approbirt in Canada.

D 2, 3. D 2, 3.

Plomben in Gold, Silber,

Email etc. 52074

Künstliche Zähne u. Gebisse

Künstliche Zähne oh. Platten

Schlafgas, Electricität und verschiedene andere Methoden zum schmerzlosen Zahnziehen.

15jähr. selbständige Erfahrung in B. N. America.

Zu passenden Weihnachts-Geschenken empfehle mein großes Lager in:

Operngläser

Feldstecher

Grillen und Zwicker

Reihzeuge

in bester Qualität.

Barometer- & Thermometer

in allen Neuheiten.

Ausverkauf von

Laterna magica

zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen.

A. L. Levy,

Optisches Institut.

Mein Geschäft befindet sich nur P 2, 14.

Friseur-Abonnement.

für Damen 5 M.

für Herren 3 M.

bei 50128

F. X. Werok, Friseur

D 5, 14.

Eine glückliche Kleidermacherin nimmt noch Kunden in und außer dem Hause an. 52494

S 1, 13, 4. 5162